

Wenn die Wunde verheilt ist, schmerzt die Narbe.



Alexander Korittko, Dipl. Sozialarbeiter,
Systemischer Lehrtherapeut,
Zentrum für Psychotraumatologie Niedersachsen

Das menschliche Gehirn

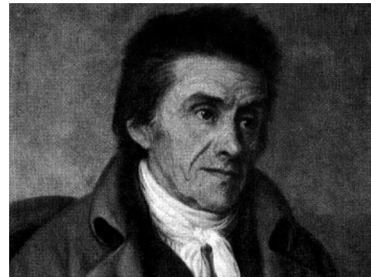
- „In unseren Gehirnen passiert unglaublich viel, von dem wir nichts wahrnehmen. Aber in den Summen hat es einen Effekt. Die Summe dieser Effekte nenne ich Person.“



Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716)
Hannover im Januar 1700

Zwischen Trauma und Resilienz

„Der Mensch ist das,
was ihn erhebt und
was ihn erniedrigt,
was ihn stärkt und
was ihn entkräftet.“



Johann Heinrich
Pestalozzi
(1746 - 1827)

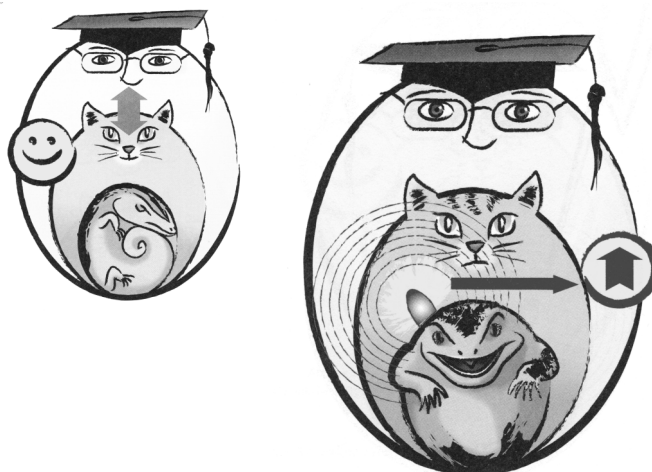
21.09.2017

3



Die Notfallschaltung des Gehirns

(nach Krüger, 2013)



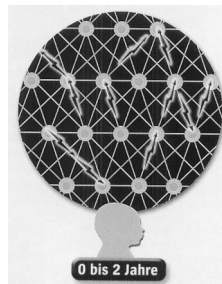
21.09.2017

4

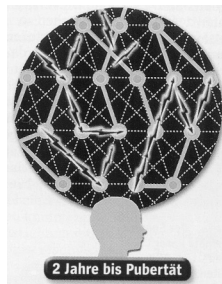


„Cells that fire together, survive together.“

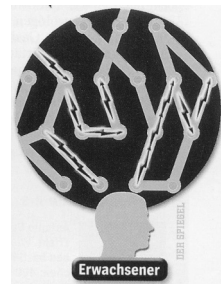
Alan Schore



Die Nervenzellen bilden ein gleichmäßiges dichtes Netz, das Impulse in alle Richtungen weiterleitet.



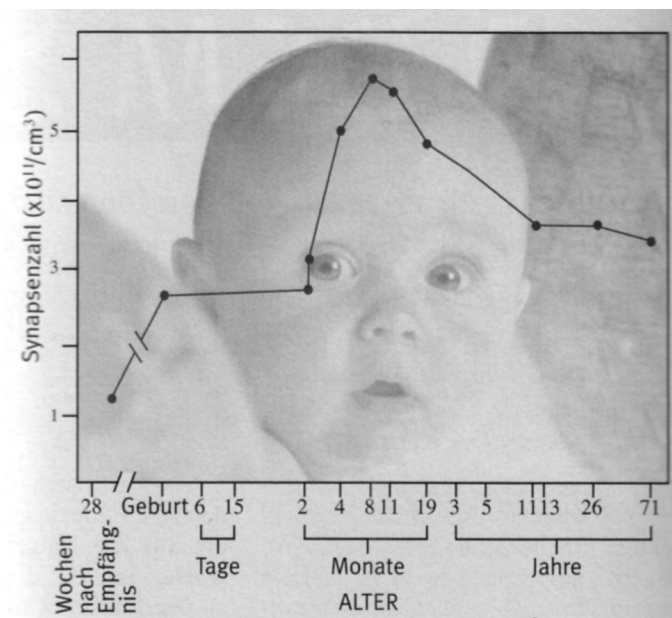
Durch Lernen verstärken sich einige Bahnen, andere verkümmern. Vielfältige Anregungen führen zu komplexen Strukturen.



Zum Lernen steht weitgehend das bis dahin gebildete Netz zur Verfügung. Neue Verbindungen entstehen schwerer.

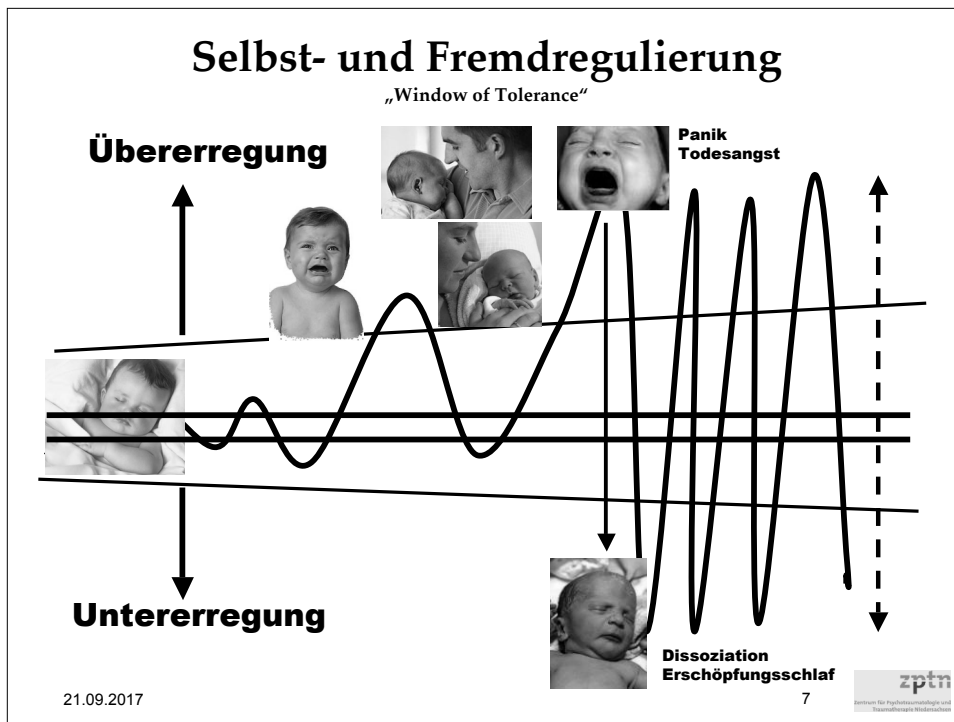
21.09.2017

5



21.09.2017

6



Kindliche Hirnentwicklung

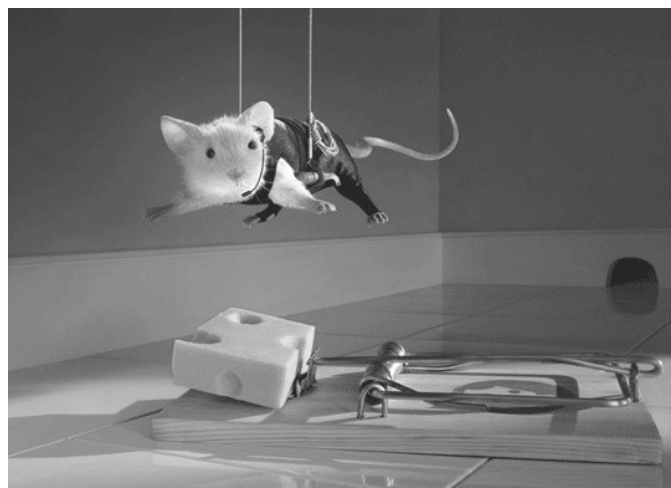
nach Alan Shore, Köln 2002

- Kinder die im ersten Lebensjahren traumatisiert wurden, oder durch traumatisierte Eltern betreut wurden (Transposition), entwickeln eine Cortisol-Überproduktion, die zur Zerstörung bereits entwickelter Synapsen-Vernetzungen und zu einer Disregulation neurobiologischer Regelkreise führen kann.
- Folgen: Probleme bei der Affektregulation
- Jungen: Dopamin-Mangel - Aggression nach Außen
- Mädchen: Serotonin-Mangel - Aggression gegen sich selbst, Depression

21.09.2017

9

Safety first !!



21.09.2017

10

Diagnostik

Zur gezielten Veränderung benötigen wir

- einen äußeren sicheren Ort
 - Sichere Herkunftsfamilie
 - Bereitschaftspflege
 - Pflegefamilie, Familienpflege
 - Adoptivfamilie
 - Jugendwohngruppe
- Trauma- und Bindungs-bezogene Anamnese
- Diagnose der neurophysiologischen Reaktivität
- Suche nach Auslösern für Aktivierung der Notfallreaktionen
- Informationen über Symptomkonstellationen

21.09.2017

11



Stabilisierung oder Exposition?

- Gespräche über das „Dort und Damals“ (Trauma-Exposition) sind nur bei ausreichend stabilisierter Affekt-Toleranz sinnvoll.
- Gespräche über das „Hier und Jetzt“ dienen zusammen mit Dissoziations-Stopps dem Gelingen des Alltages.
- Trauma-sensible Pädagogik vermittelt Sicherheit

21.09.2017

12



Stabilisierung

- Ein äußerer sicherer Ort
 - Sicherer Platz: „ertragen werden“
 - Sichere Bezugspersonen: „getragen werden“
 - Sichere Peers: „gewaltlos vertragen“
- Kompetenzen wertschätzen
 - Regeln und Konsequenzen
 - Erfolge „abfeiern“
 - Bei Übererregung aus der Distanz regeln
 - Bei Untererregung durch Nähe re-orientieren

04.07.17

13



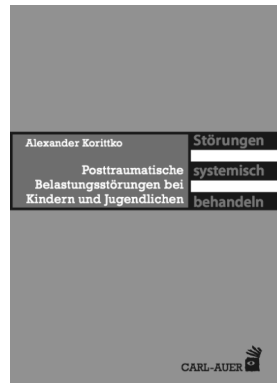
Wir denken,
dass wir Erfahrungen machen, aber
die Erfahrungen machen uns.

Eugene Ionesco

21.09.2017

14

287 Seiten
mit Vorworten von Gerald Hüther
und Dorothea Weinberg
2016, € 35



**Ich bedanke mich
für Ihre
Aufmerksamkeit !**

21.09.2017

15

